

Information zum Datenschutz (Art. 13 DSGVO) im Notariat

VERANTWORTLICHER: Orna Knoch LL.M., Rechtsanwältin und Notarin (Bundesrepublik Deutschland), Friedrichstraße 2-6, 60323 Frankfurt am Main, Telefon: 069 299 209 30, kanzlei@alter-knoch.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER: Andreas Kaisen, August-Schanz-Str. 30, 60433 Frankfurt, Telefon: 069 95408097, a.kaisen@rhein-main-datenschutz.de

ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c EU-DSGVO), um den Vertrag zwischen Ihnen und dem Notariat und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen (Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO) sowie dem Notar zugewiesenen hoheitlichen Aufgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. e EU-DSGVO i.V.m § 17 Abs. 1 BeurkG i.V.m der DONot).

Hierzu verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die, abhängig von Ihrer konkreten Beauftragung, umfassen können: allgemeine Personendaten: Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Güterstand, Anschrift, Staatsangehörigkeit, Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc.; Identifikationsnummern: Personalausweis- und Reisepassnummer, Steueridentifikationsnummer, Geburtsregisternummer etc.; Bankdaten: Kreditinstitut, Bankverbindung, Darlehensverhältnisse etc.; Vermögenssituation: Eigentum und sonstige Rechte an Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten, Gesellschaften, sonstiges Vermögen etc.

Zusätzlich verarbeiten wir personenbezogene Daten aus öffentlichen Quellen, z.B. Grundstücksdaten vom Grundbuchamt, Registerdaten vom Registergericht und sonstigen Quellen, z.B. Darlehensinformationen von Gläubigern etc. Im Einzelfall werden besondere Kategorien von personenbezogenen Daten gem. Art. 9 Abs. 2 lit. g EU-DSGVO i.V.m. §§ 11, 17, 22 ff., 28 BeurkG verarbeitet, z.B. Angaben zu Seh-, Hör-, Schreibbehinderungen, Erkrankungen etc. Werden die benötigten Informationen nicht bereitgestellt, können wir Ihr Anliegen nicht ordnungsgemäß bearbeiten.

EMPFÄNGER IHRER DATEN

Als Notar unterliege ich einer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht. Diese Verschwiegenheitspflicht gilt auch für alle meine Mitarbeiter und sonst von mir Beauftragten. Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist, zur Erfüllung des Auftrages bzw. Vertrages notwendig ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können z.B. sein: Grundbuchamt, Registergericht, Finanzämter und sonstige Behörden, zentrales Testamentsregister, zentrales Vorsorgeregister, andere Notare, Kreditinstitute sowie die Verfahrensbeteiligten und sonstige Dritte. Die Übermittlung an Dritte geschieht nur zur Erfüllung Ihres konkreten Anliegens und nur auf Ihre Veranlassung. Außerdem kann eine Übermittlung von Daten an weitere berechtigte Empfänger erfolgen.

SPEICHERUNG IHRER DATEN

Personenbezogene Daten werden gelöscht, wenn ihre Kenntnis für die in dieser Erklärung beschriebenen Zwecke nicht mehr erforderlich ist, soweit nicht gesetzliche Bestimmungen eine längere Speicherung vorschreiben. Nach § 5 Abs. 4 Dienstordnung für Notarinnen und Notare (DONot) gelten für die Aufbewahrung von notariellen Unterlagen folgende Aufbewahrungsfristen: Urkundenrolle, Erbvertragsverzeichnis, Namensverzeichnis zur Urkundenrolle und Urkundensammlung einschließlich der gesondert aufbewahrten Erbverträge (§ 18 Abs. 4 DONot): 100 Jahre, Verwahrungsbuch, Massenbuch, Namenverzeichnis zum Massenbuch, Anderkontenliste, Generalakten: 30 Jahre, Nebenakten: 7 Jahre. Der Notar kann spätestens bei der letzten inhaltlichen Bearbeitung schriftlich eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmen, z. B. bei Verfügungen von Todes

wegen oder im Falle der Regressgefahr; die Bestimmung kann auch generell für einzelne Arten von Rechtsgeschäften wie z. B. für Verfügungen von Todes wegen, getroffen werden. Urkunden werden nie gelöscht. Zusätzlich gelten die Aufbewahrungsfristen der Abgabenordnung. z.B. sind Buchungsbelege zehn Jahre ab Empfang bzw. Versand der Korrespondenz und Erfassung in der Finanzbuchhaltung (§ 147 AO, § 257 Handelsgesetzbuch) aufzubewahren.

IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis, z.B. für als freiwillig gekennzeichneten Angaben. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen wird davon nicht berührt. Sie haben ferner das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Direktwerbung, Profiling oder automatische Entscheidungsfindungen setzen wir nicht ein.